

Wirtschaftsentwicklung in Tschechien und die Geldpolitik der ČNB

Marek Mora

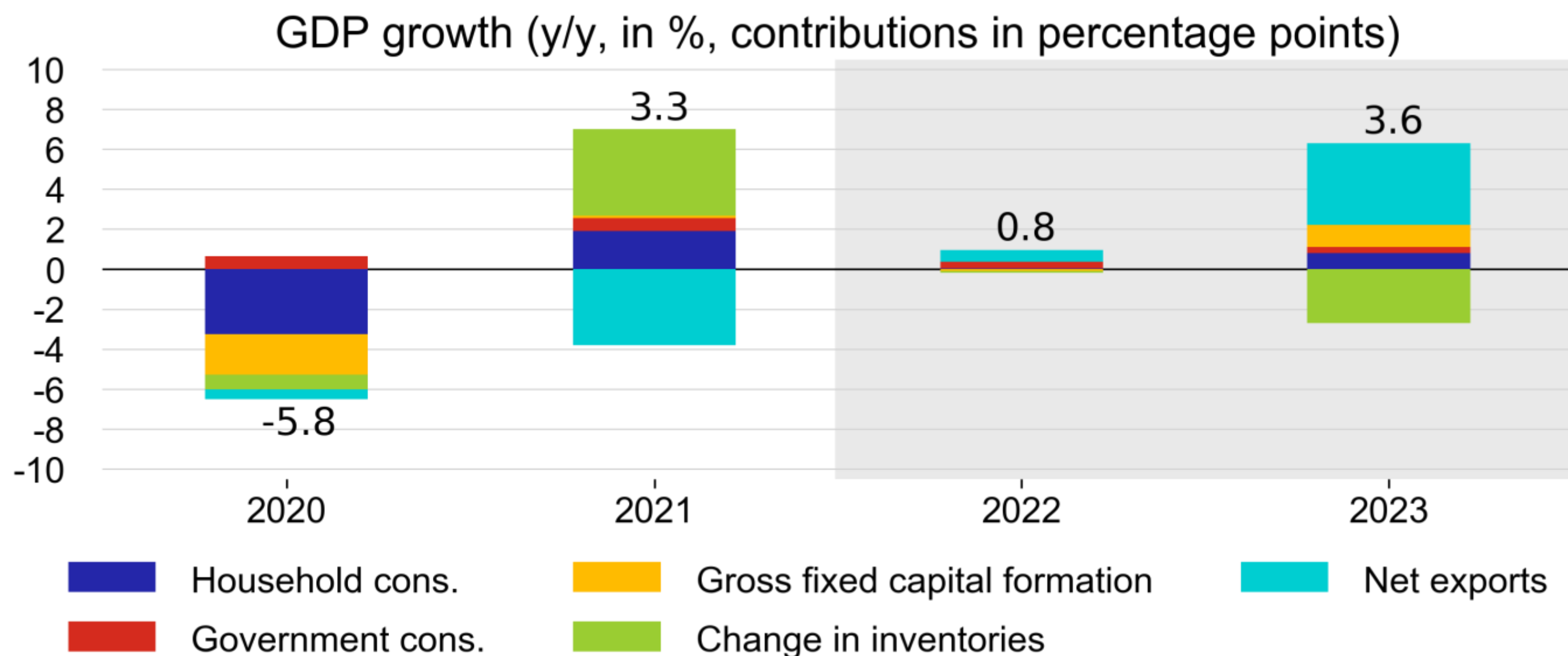
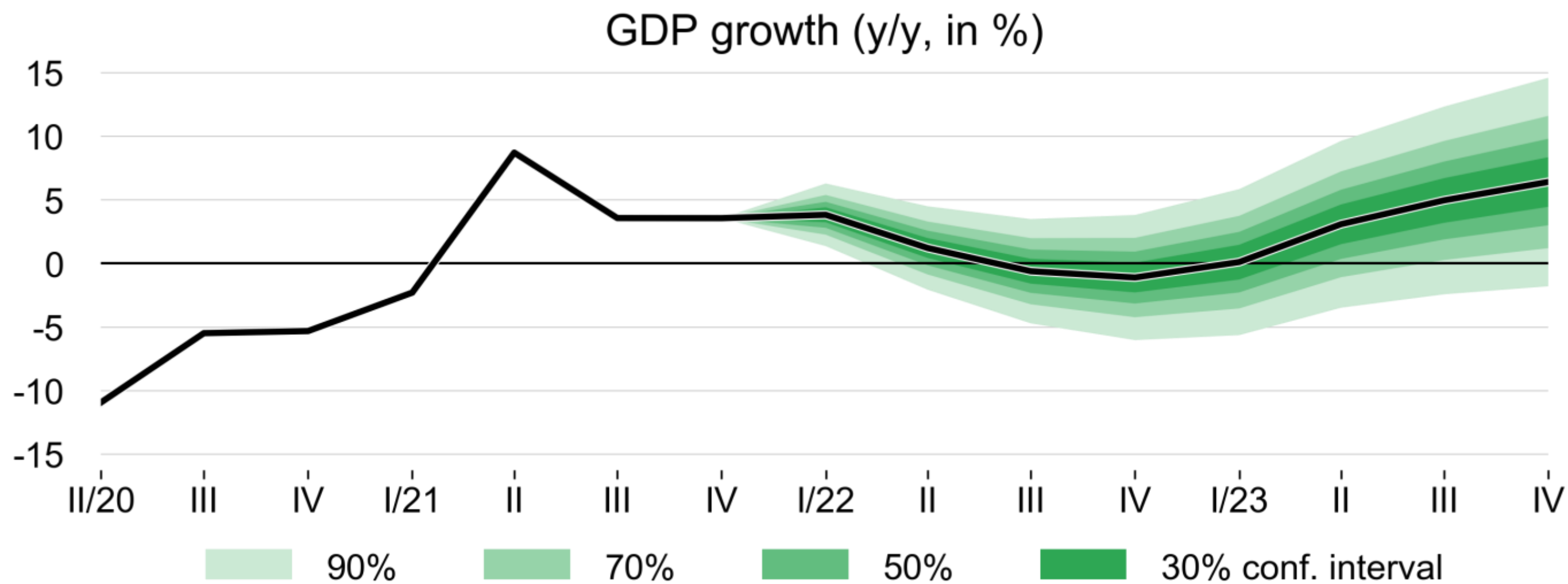
Vize-Gouverneur

Tschechische Nationalbank (ČNB)

Deutsch-Tschechische Industrie- und
Handelskammer, 17. Mai 2022

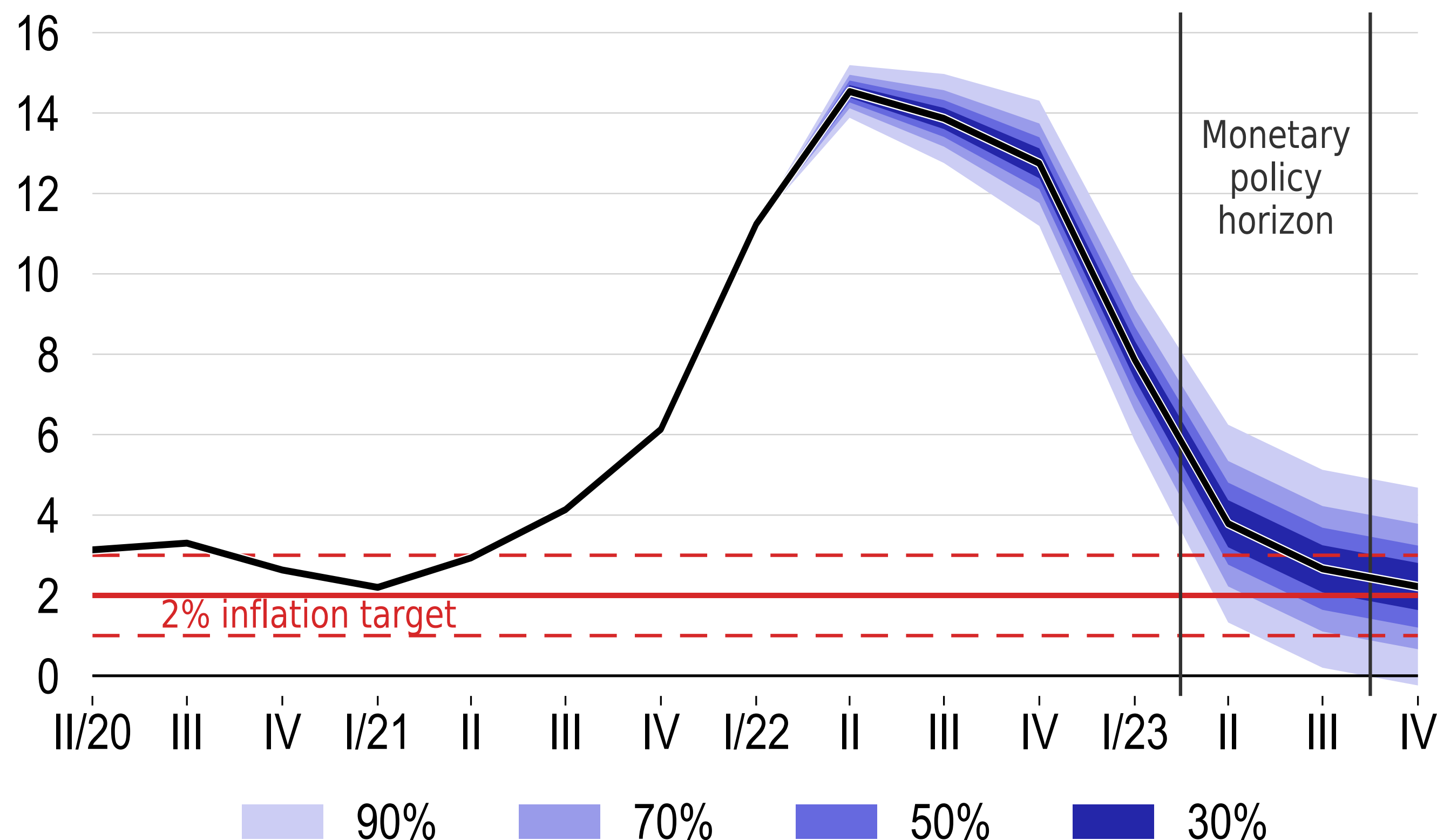


BIP Wachstum



- **BIP Wachstum** wird verlangsamen, im Durchschnitt sollte die CZ Wirtschaft um 0,8% in 2022 und um 3,5% im nächsten Jahr wachsen
- Kurze Rezession in der zweiten Hälfte 2022
- Probleme in den Lieferketten, der Krieg in der Ukraine, verschlechtertes Sentiment der Haushalte und Firmen
- **Nach vorläufigen Daten des CZ Statistischen Amtes** ist die CZ Wirtschaft im 1. Quartal 2021 um **4,6%** gewachsen (mehr als die ČNB erwartet hat)

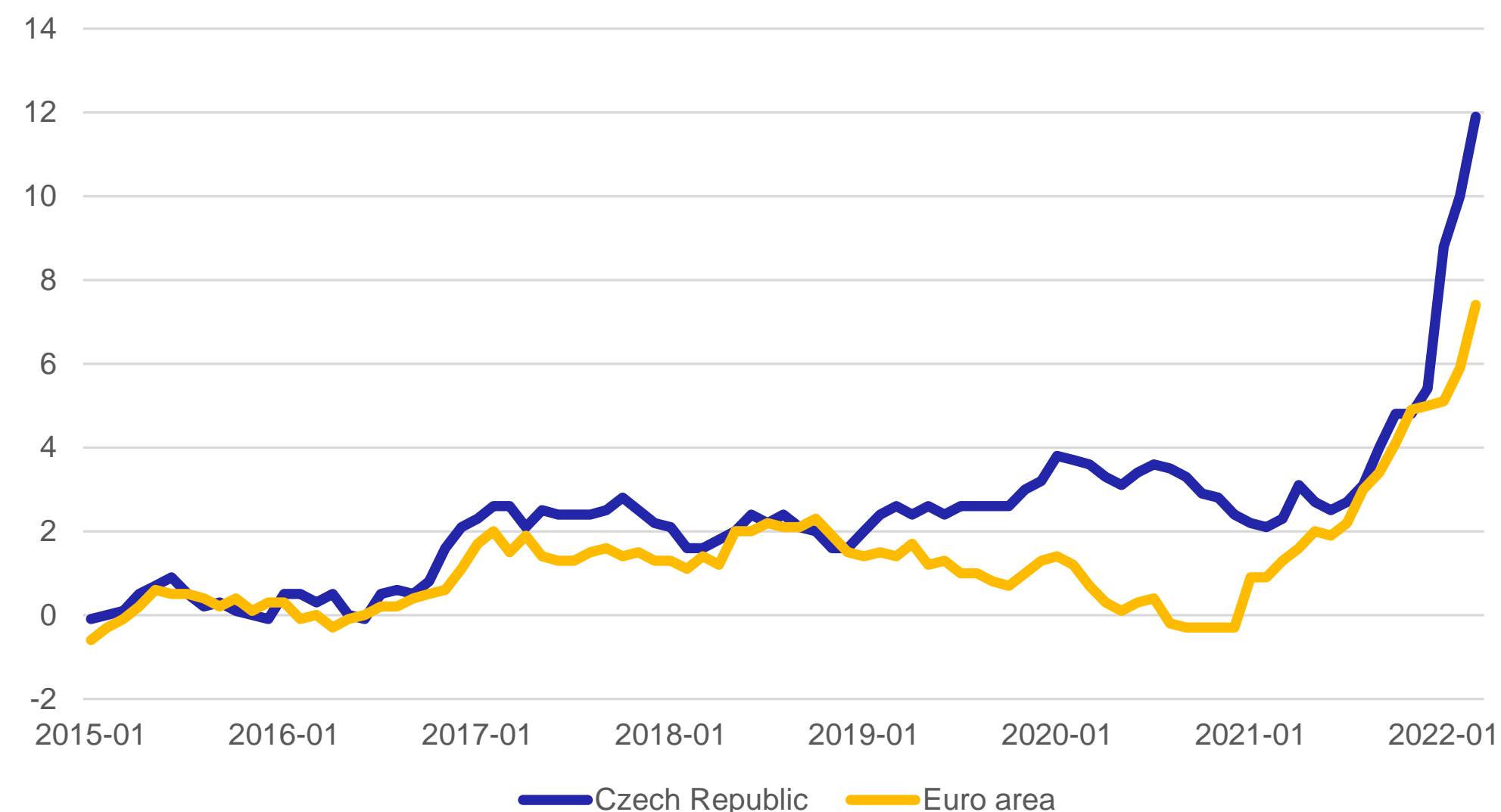
Headline inflation forecast (in %)



- **Die Verbraucherinflation** wird sich weiter beschleunigen, im 2. Quartal sollte die den Höhepunkt erreichen (etwa 15%), sie sollte im ganzen Jahr zweistellig bleiben
- Die Inflation sollte das 2%-Ziel am Ende 2023 erreichen (der Preisdruck sollte sich schwächen und auch die Geldpolitik wird eine Rolle spielen)

Inflation in Tschechien und in der Eurozone

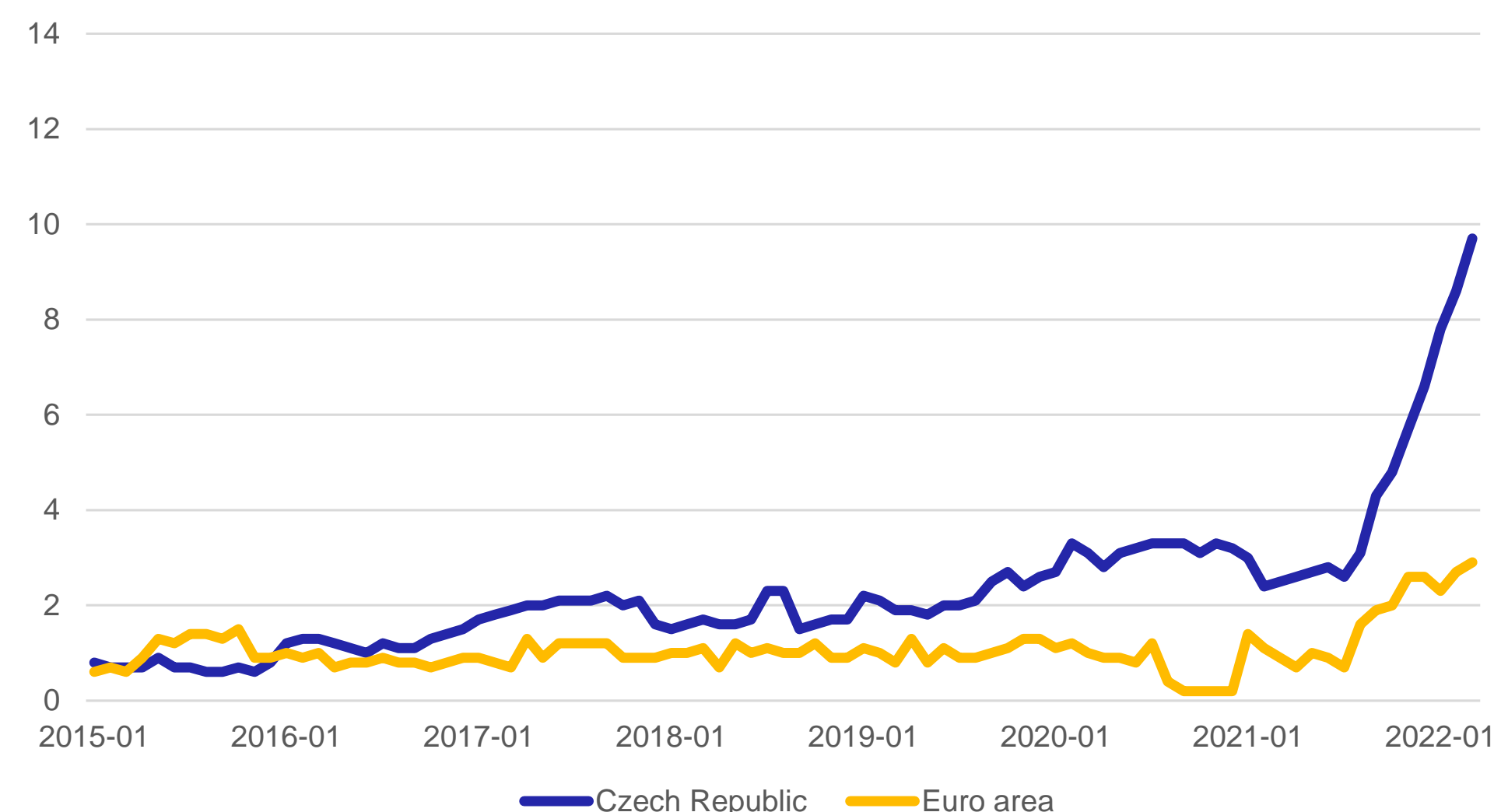
HICP inflation (in %)



Source: Eurostat.

- **Die harmonisierte Verbraucher- (HICP) Inflation** war in Tschechien höher als in der Eurozone (März 2022)

Core HICP inflation (in %)



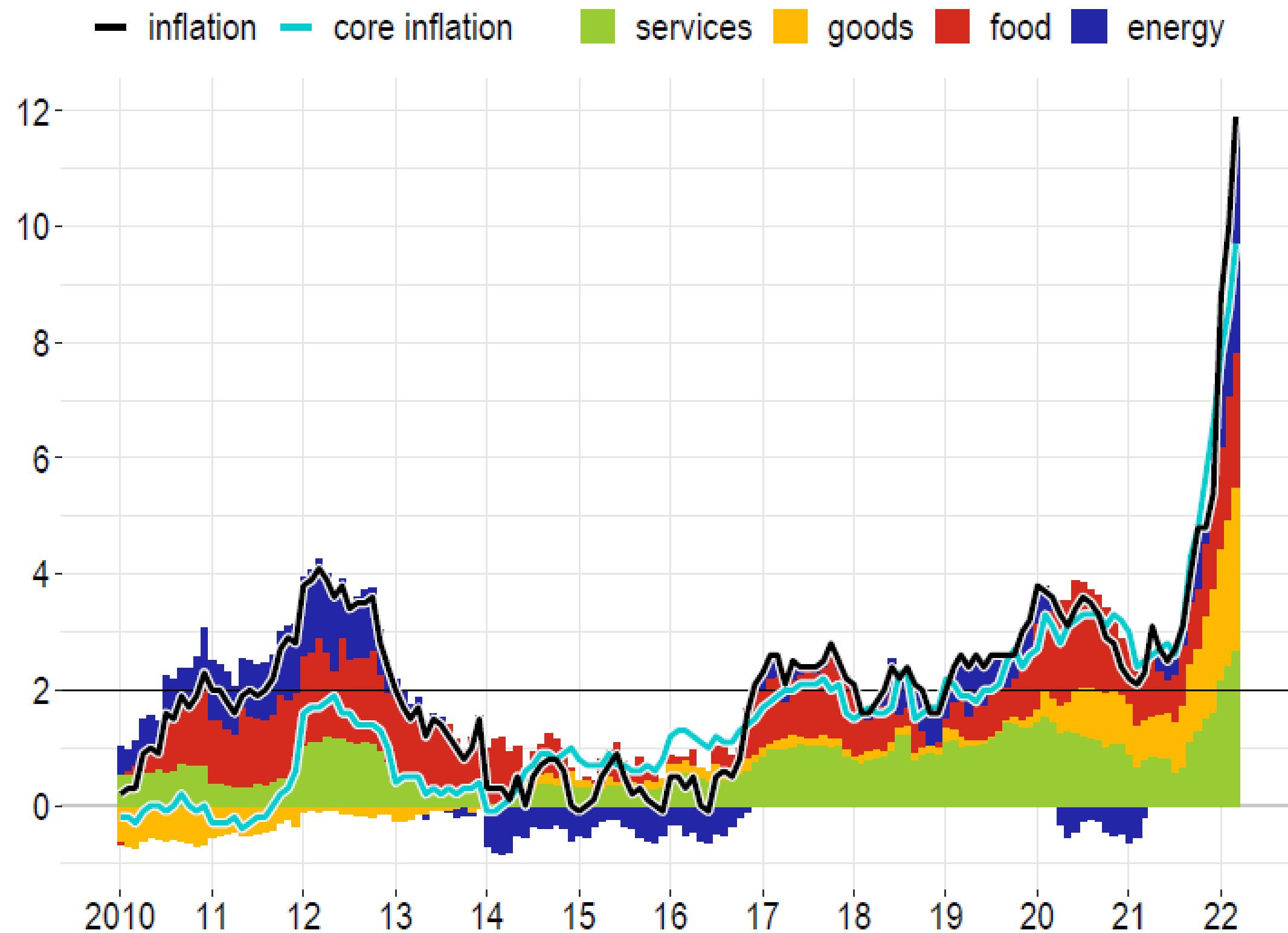
Note: Core inflation = Overall HICP index excluding energy, food, alcohol and tobacco. Czech Republic until September 2021.

Source: Eurostat.

- **Die Kerninflation** (ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren) war im März 2022 in Tschechien die höchste in der gesamten Europäischen Union (deswegen eine andere geldpolitische Situation für die ČNB als für die EZB)

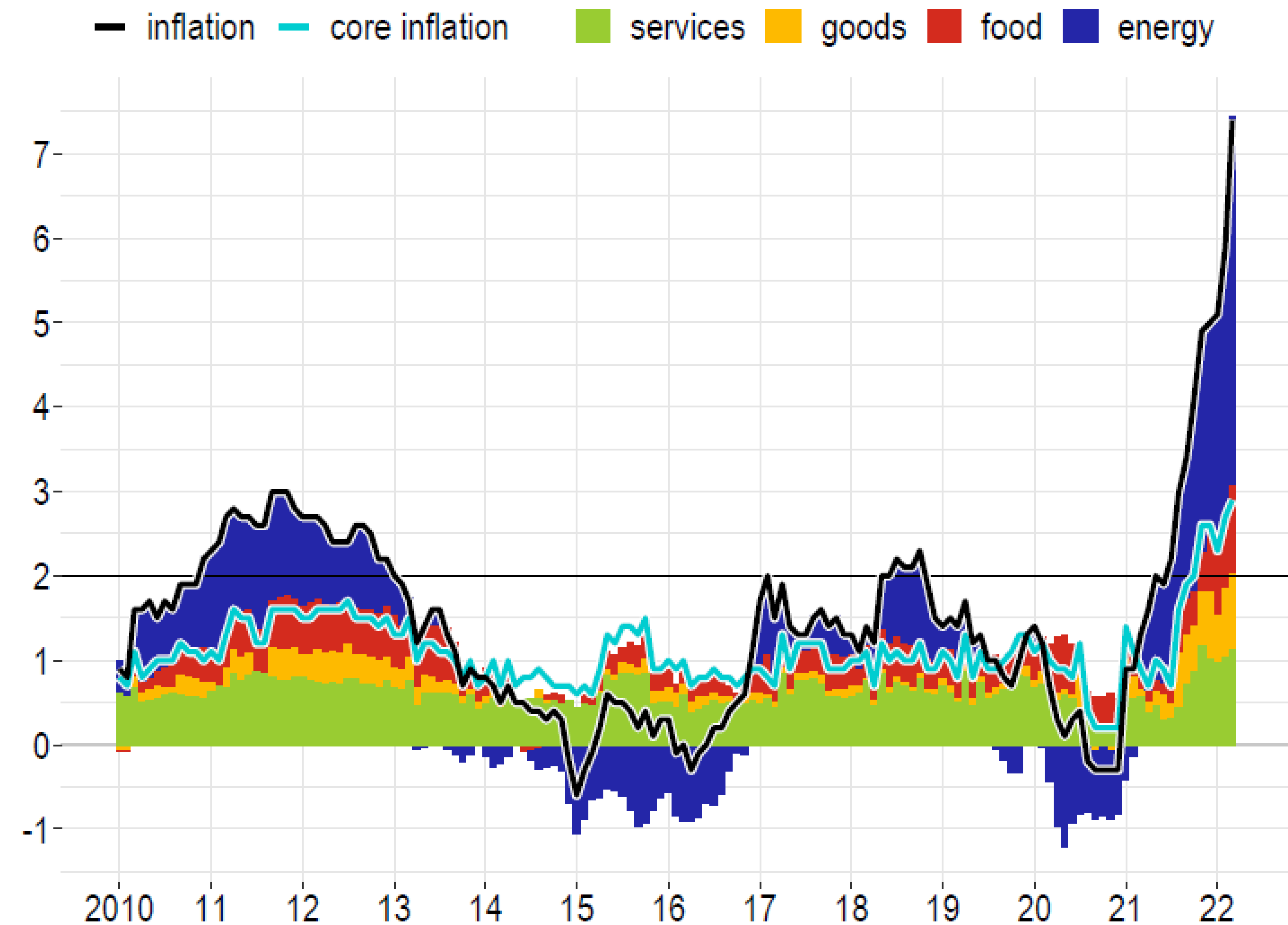
Struktur der Inflation in Tschechien und in der Eurozone

HICP inflation in the Czech Republic (%)



Source: Eurostat.

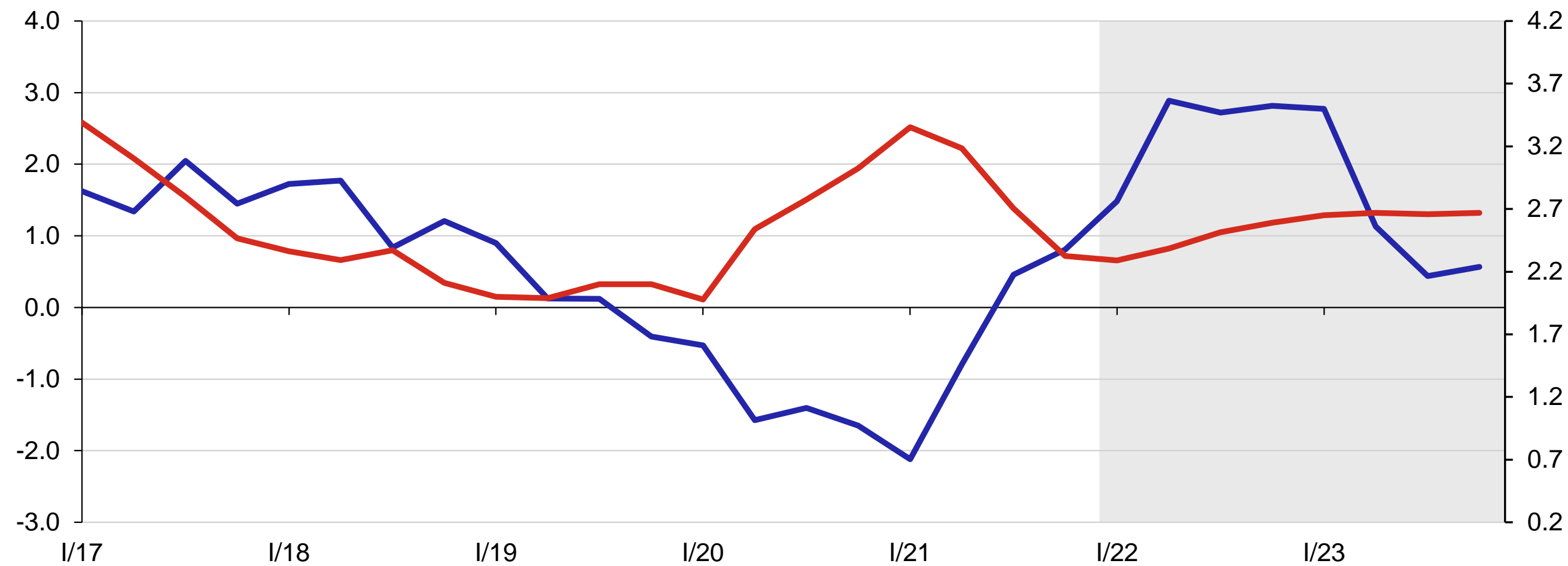
HICP inflation in the Euro area (%)



Source: Eurostat.

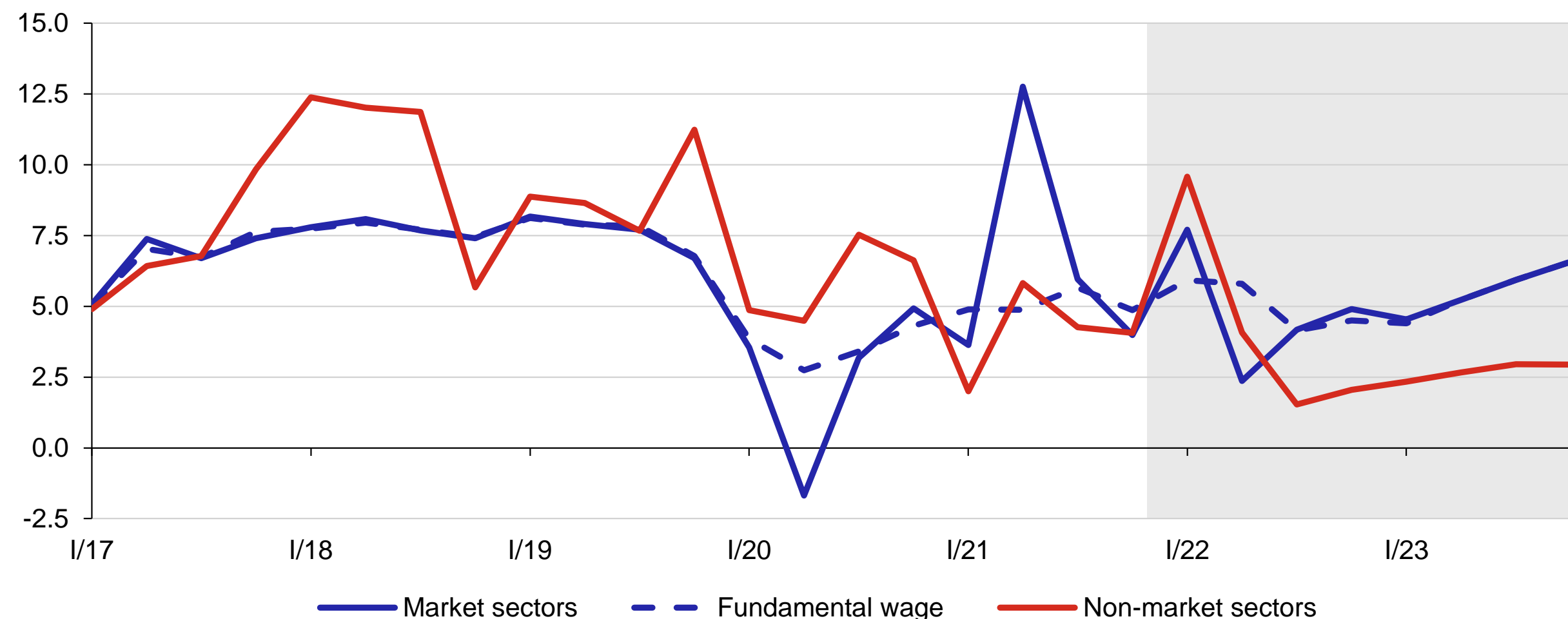
- **Die Inflation in Tschechien und in der Eurozone haben eine unterschiedliche Struktur:** der Anteil der (oft importierten) Energiepreise ist in der Eurozone viel grösser als in Tschechien (blaue Farbe)

Employment and unemployment rate (y/y, in %, s.a.)

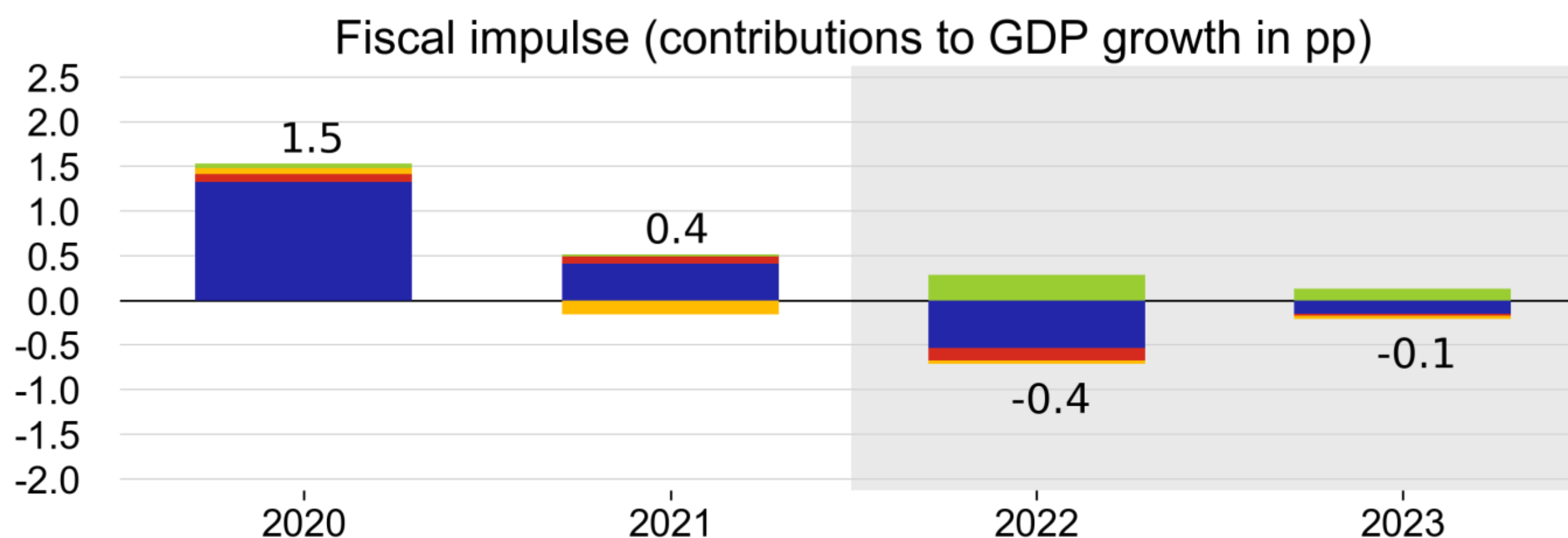
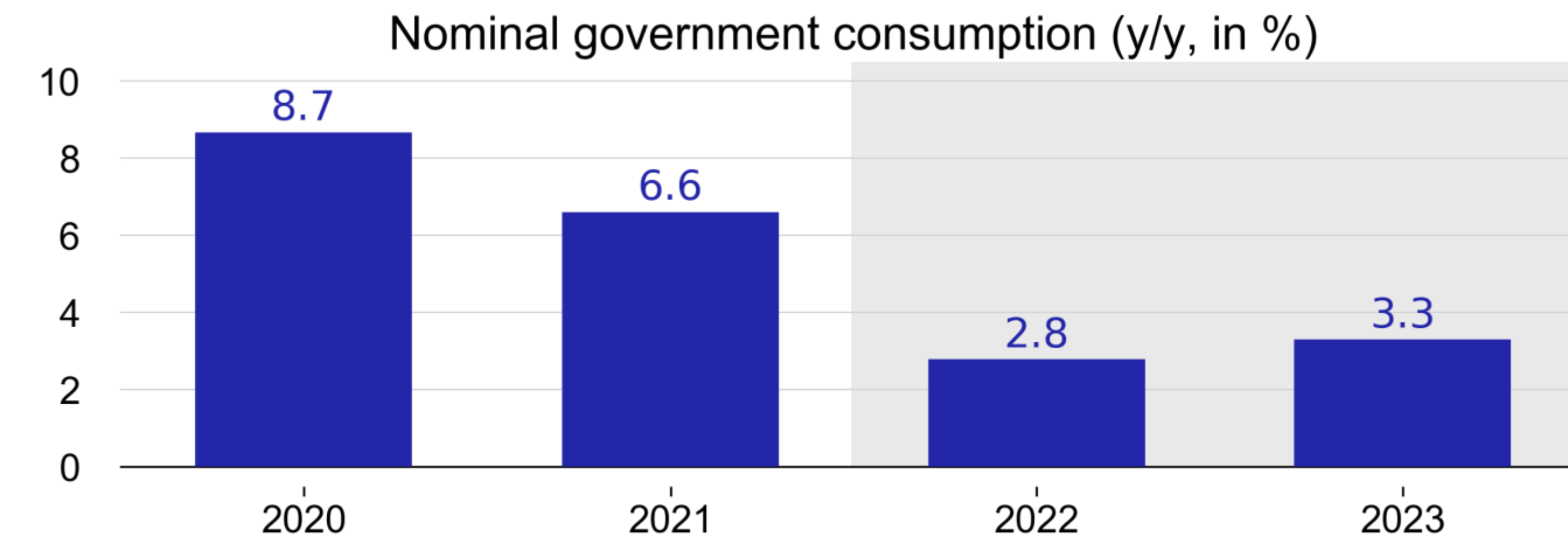


- **Der Arbeitsmarkt** hat sich nach der Covid-Periode langsam erholt (blaue Linie – Beschäftigung)
- Die **Arbeitslosigkeit** bleibt weiterhin sehr niedrig und zählt zu den niedrigsten in der EU (rote Linie – rechts)

Nominal wages (y/y, in %)



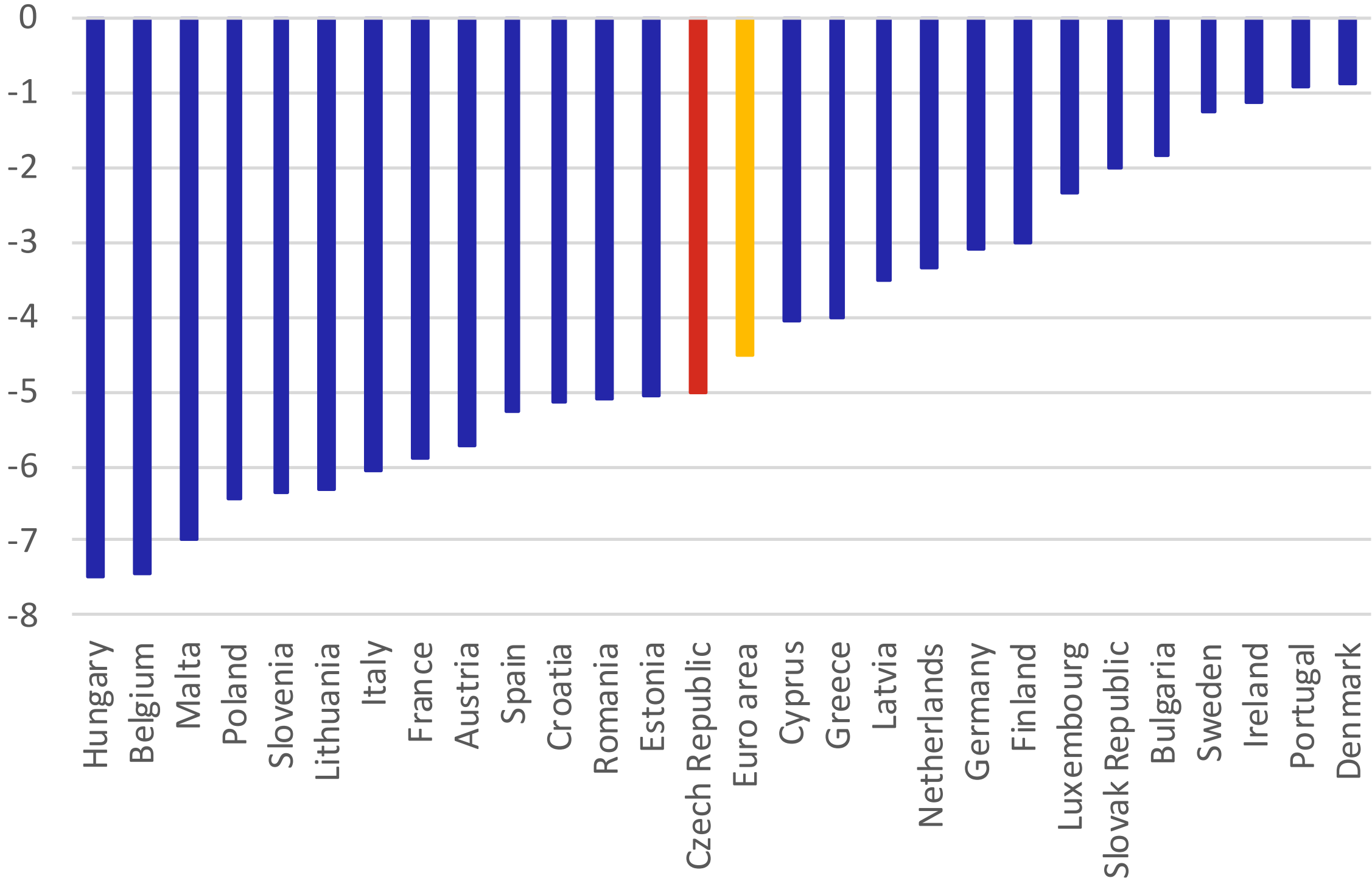
- **Der nominale Lohnzuwachs** war lange bedeutsam (und höher als das Produktivitätswachstum), jetzt sollte gemässigt sein
- Der Arbeitsmarkt stellt ein **inflationäres Risiko** dar



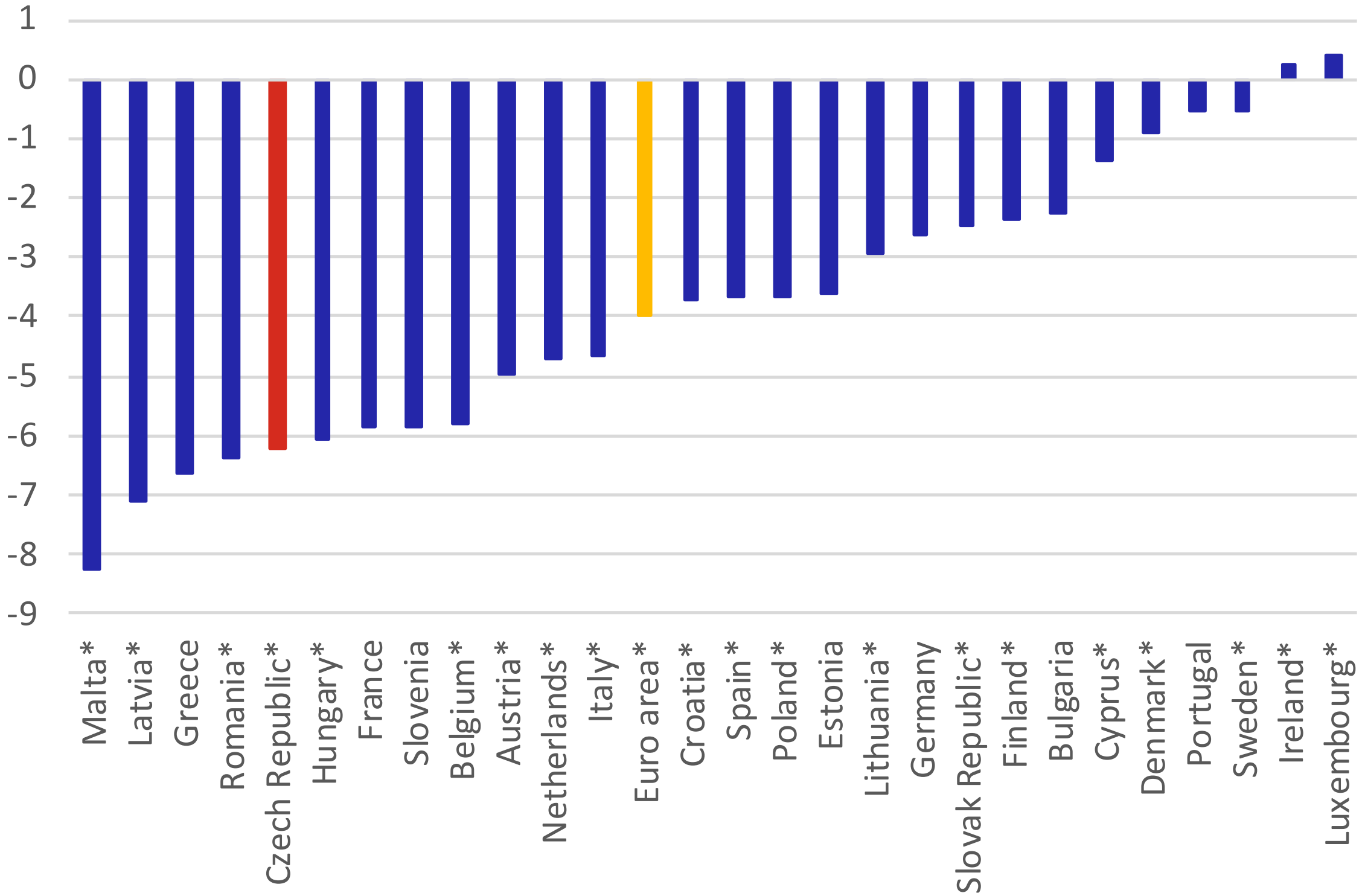
- **Das Wachstum des nominalen öffentlichen Verbrauchs** ist im letzten Jahr schwächer geworden, was sich auch in diesem Jahr fortsetzen sollte (v.a. Rückgang der Covid-bedingten Ausgaben)
- Die neue Herausforderung: der Krieg in der Ukraine (ausländische Hilfe, Flüchtlinge)
- Der Beitrag der öffentlichen Hand zum BIP-Wachstum (**der fiskalische Impuls**) sollte in diesem Jahr negativ und im nächsten Jahr etwa neutral sein

Strukturelle Defizite des öffentlichen Sektors in der EU

2020 (in % of potential GDP)

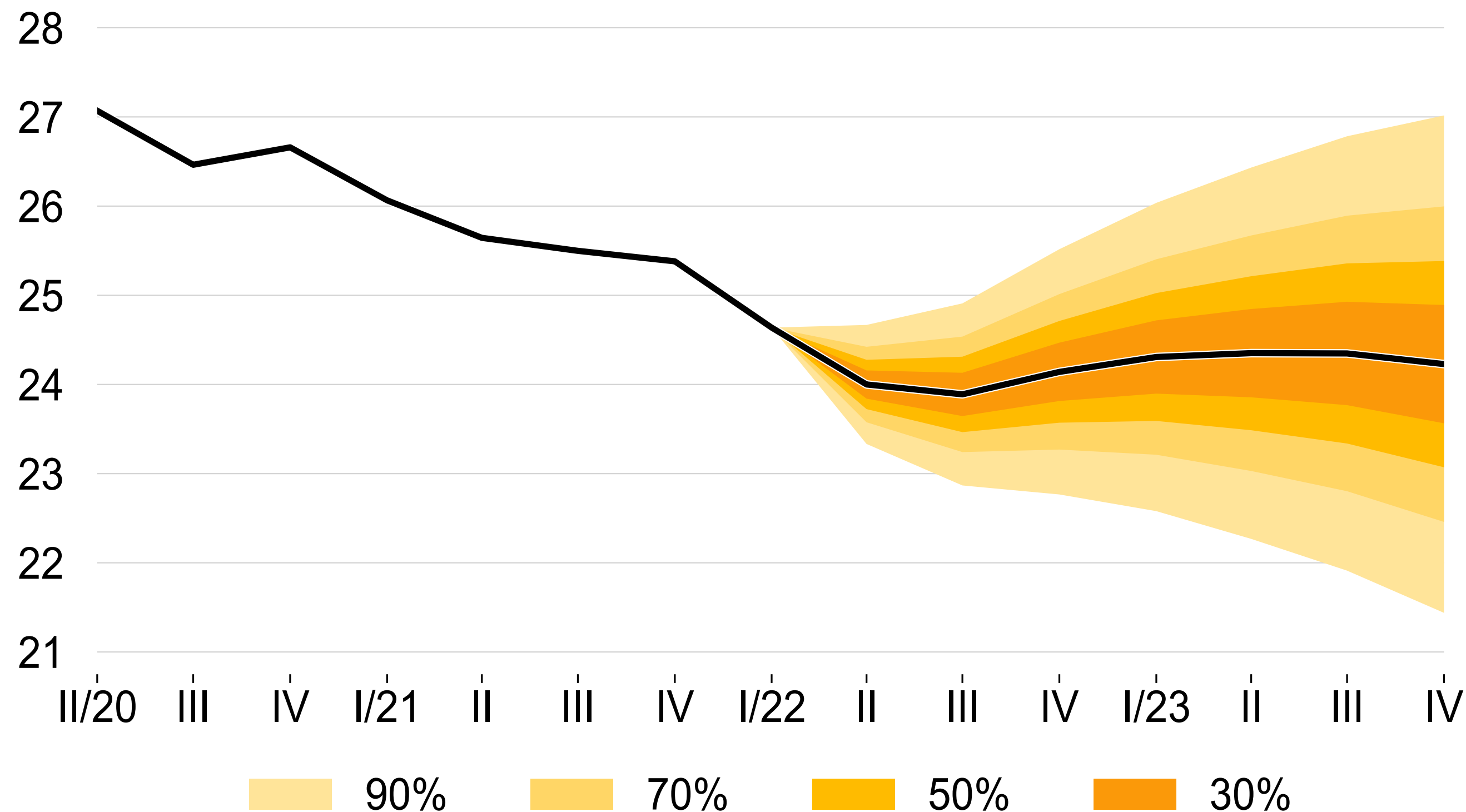


2021 (* forecast; in % of potential GDP)



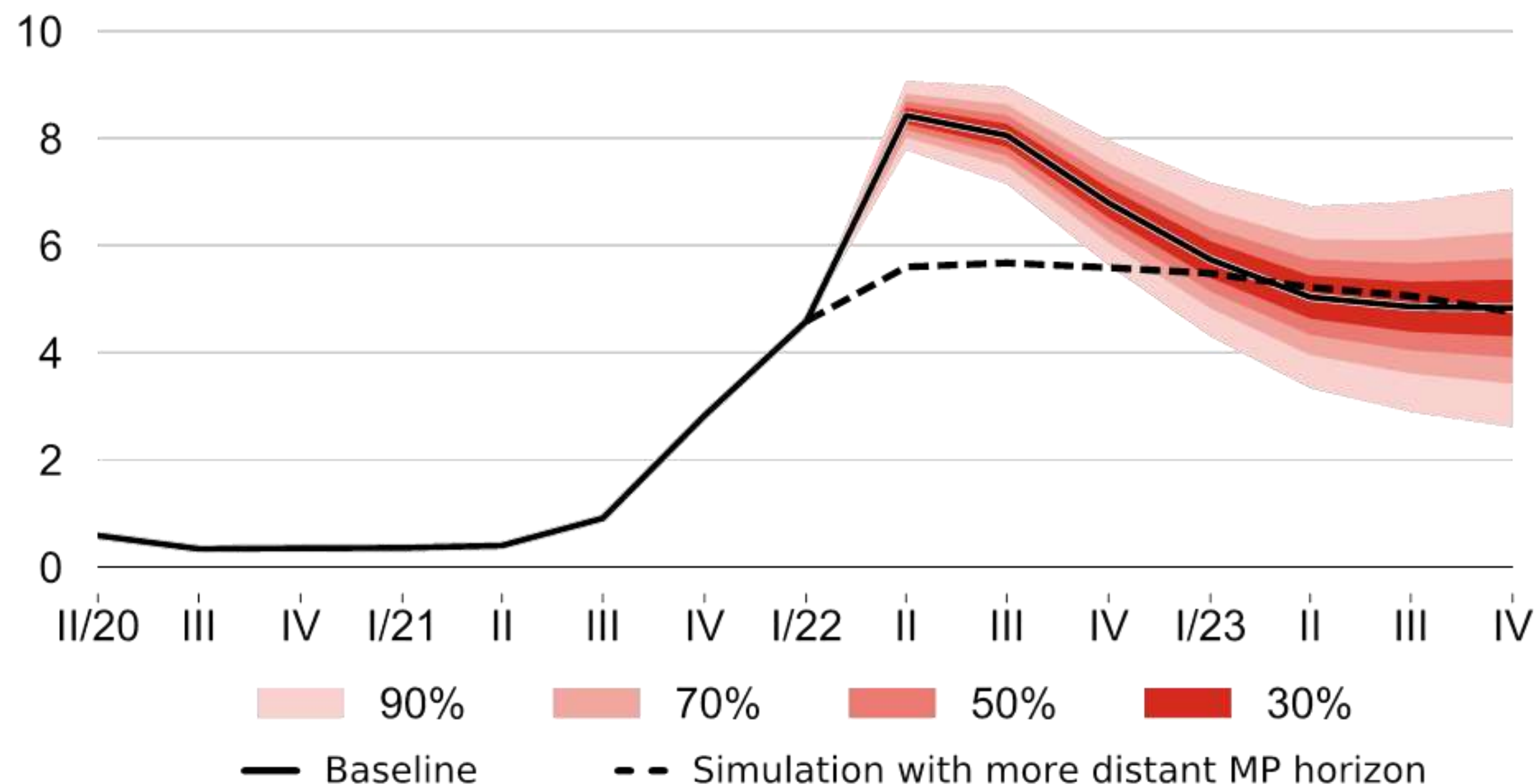
Source: IMF's World Economic Outlook Database, April 2022.

Wechselkurs CZK/EUR



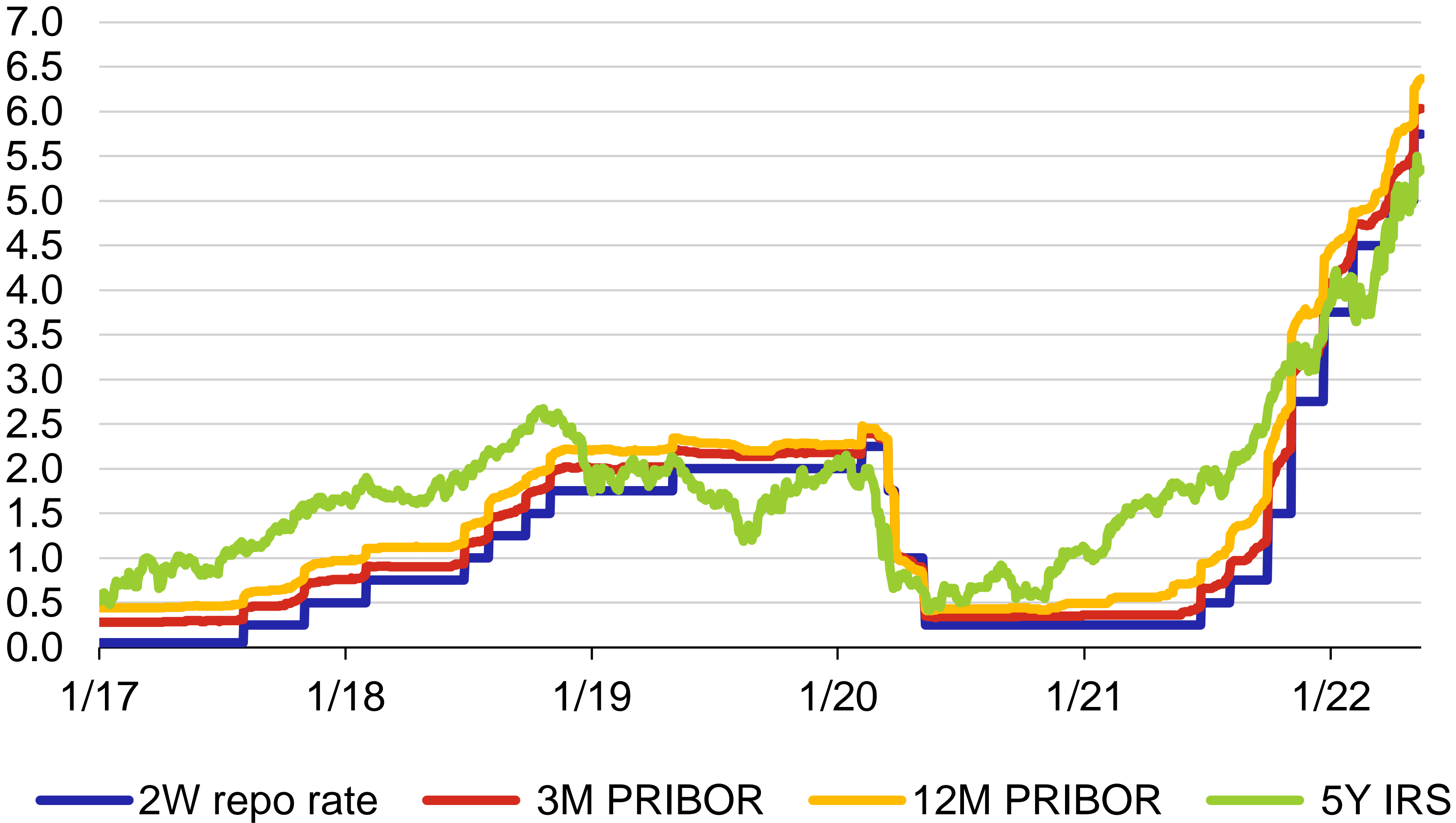
- Nach der letzten Prognose sollte **die tschechische Krone** auf 24 CZK/EUR aufwerten (wg. der erweiterten Zinsdifferenz)
- Ab jetzt sollte die Krone ungefähr auf diesem Niveau in 2022 und 2023 bleiben (Erwartung einer strafferen Geldpolitik der EZB, negative Leistungsbilanz)

Zinsen (3M PRIBOR)



- Nach dem Basisszenario sollte der **Referenzzins** scharf ansteigen (auf 8%) und dort bis Mitte 2022 bleiben, um das 2%-Ziel der Zentralbank in 12-18 Monaten zu erreichen; danach sollte der Zins langsam sinken
- Das **Alternativszenario** mit einem verlängertem geldpolitischen Horizont verlangt eine Zinsstabilität

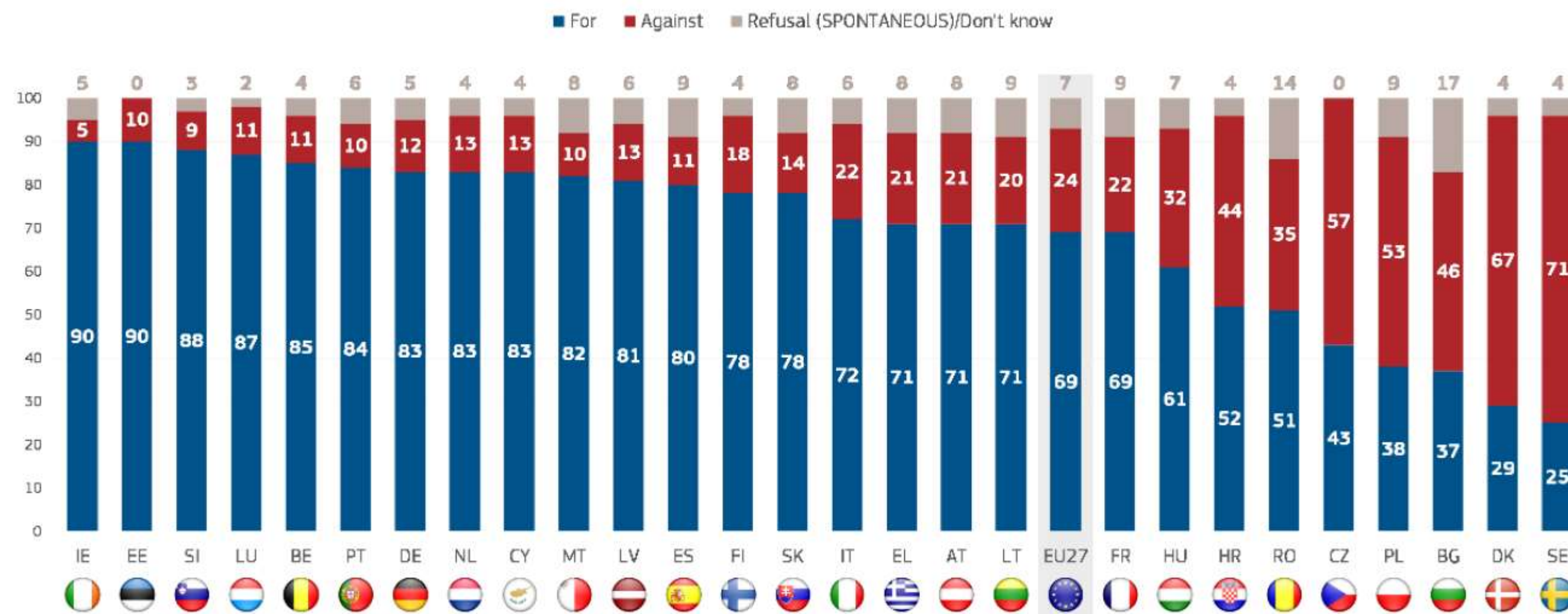
Die Geldpolitik der ČNB



Die Euro-Einführung

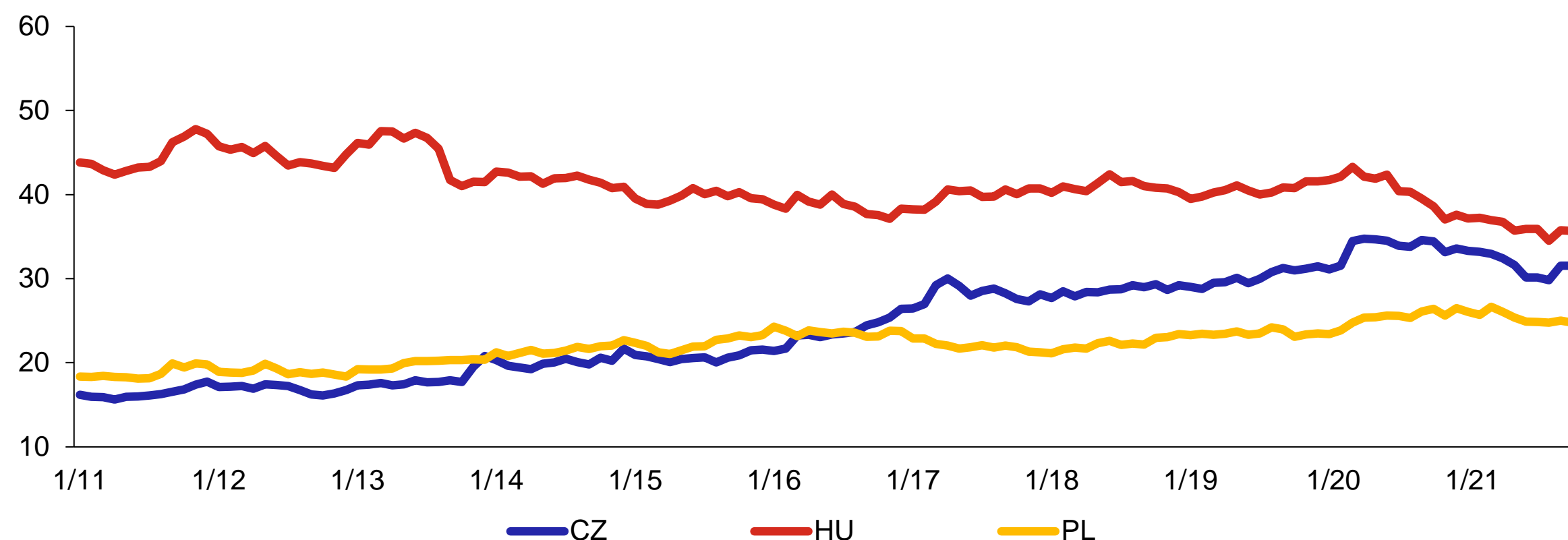
Public support to the euro

QB3.1 What is your opinion on each of the following statements? Please tell for each statement, whether you are for it or against it.
(% - A European economic and monetary union with one single currency, the euro)



Source: Standard Eurobarometer 96, winter 2021-2022.

Euro-denominated loans to non-financial corporations (%)



Note: Share in total loans to non-financial corporations with domestic banks. Source: ECB, CNB calculations.

- Die öffentliche Unterstützung für den Euro ist in CZ unter den niedrigsten in der EU
- Nach dem Covid ist die Unterstützung etwas stärker
- PL, CZ und HU sind relativ wenig euroisiert, aber die Euroisierung nimmt zu, v.a. in Tschechien

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Marek Mora

Vize-Gouverneur

Tschechische Nationalbank

marek.mora@cnb.cz

